



# Kreative Häkel- projekte *für die Kleinsten*

Bezaubernde Mobiles,  
Greifringe, Schnullerketten  
und Spieluhren





Linda Urbanneck

# Kreative Häkel- projekte *für die Kleinsten*

Bezaubernde Mobiles,  
Greifringe, Schnullerketten  
und Spieluhren

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

### **Für Fragen und Anregungen**

[info@m-vg.de](mailto:info@m-vg.de)

Originalausgabe

1. Auflage 2024

© 2024 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

80799 München

Tel.: 089 651285-0

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Die Projekte in diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber: Design: © 2024 Münchner Verlagsgruppe aus dem Buch „Häkelprojekte für die Kleinsten“. Eine kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte ist nicht gestattet.

Lektorat: Inga Borges, Münster

Umschlaggestaltung: Sonja Vallant

Umschlagabbildung und Aufmacherbilder: SHOT Stills – Katja Schubert, München

Layout und Satz: schere.style.papier, München

Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-7474-0612-0

ISBN E-Book (PDF) 978-3-96121-190-6

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96121-191-3



Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

**[www.mvg-verlag.de](http://www.mvg-verlag.de)**

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Grundlagen und Techniken	6



<b>Unter dem Meer</b>	<b>20</b>
Mobile	21
Schnullerkette	29
Greifring	31
Spieluhr	33

<b>In der Antarktis</b>	<b>36</b>
Mobile	37
Schnullerkette	40
Greifring	42
Spieluhr	44

<b>Am Strand</b>	<b>48</b>
Mobile	49
Schnullerkette	52
Greifring	53
Spieluhr	55



<b>Unter dem Sternenhimmel</b>	<b>58</b>
Mobile	59
Schnullerkette	62
Greifring	64
Spieluhr	65

## Im Land der Fantasie 68

Mobile	69
Schnullerkette	73
Greifring	75
Spieluhr	77

## No Drama Lama 82

Mobile	83
Schnullerkette	87
Greifring	89
Spieluhr	92



## Dschungelsafari 96

Mobile	97
Schnullerkette	106
Greifring	108
Spieluhr	110

## Zu Besuch im Wald 116

Mobile	117
Schnullerkette	124
Greifring	126
Spieluhr	128



## Auf dem Bauernhof 132

Mobile	133
Schnullerkette	138
Greifring	140
Spieluhr	143

## Willkommen auf der Vogelparty 148

Mobile	149
Schnullerkette	154
Greifring	155
Spieluhr	156

# Vorwort

Nachdem inzwischen ganze Welten an Projekten an meinem Tisch entstanden sind, war es an der Zeit, den kreativen Prozess einmal den Kleinsten unter uns zu widmen. Ob Mobile, Greifring, Schnullerkette oder Spieluhr – es sollten Projekte werden, die dazu einladen, alle Amigurumi-Universen zu entdecken, die wir uns nur vorstellen können. Beim Häkeln und beim Spielen. Ob als mutige Wissenschaftler\*innen, die quer durch die Antarktis reisen, Meeresbiolog\*innen oder auf großer Safari. Den Gedanken und Ideen sind keine Grenzen gesetzt – denn nur wenn wir unsere Wünsche nicht einengen, können sie ihr gesamtes Potenzial entfalten. Entstanden ist ein Buch, das genau diese Wünsche berücksichtigt. Ich bin mir sicher, auch für dich und deinen Herzensmenschen ist das Richtige dabei.

Ich wünsche dir viel Freude beim Erkunden und Eintauchen in die großen Häkelwelten für die Kleinsten unter uns.

Deine

Linda



# Grundlagen und Techniken

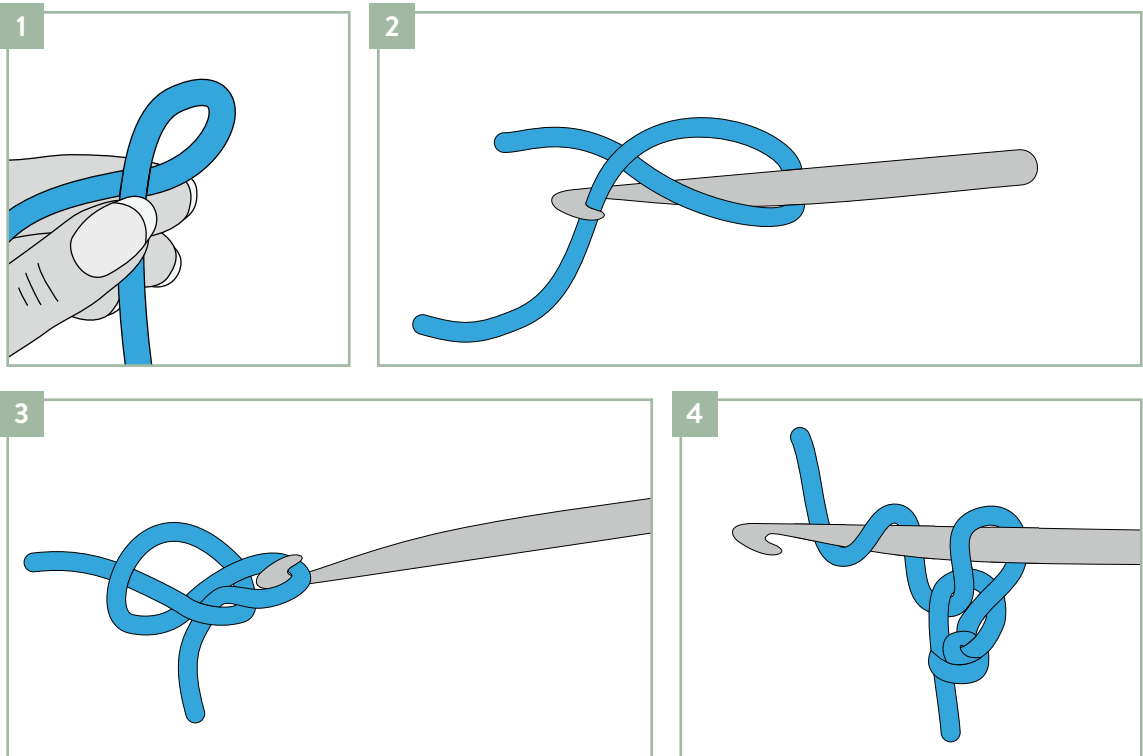
## Maschen

### Anfangsschlinge

Den Faden zu einer Schlaufe legen. Das Fadenende liegt unterhalb und zeigt nach unten. Die Schlinge zwischen Daumen und Zeigefinger fixieren. Mit der Nadel von vorne durch die Schlinge stechen und den Faden durchholen. Am Fadenende ziehen, sodass sich die Schlinge um die Nadel festzieht.

### Luftmaschen anschlagen

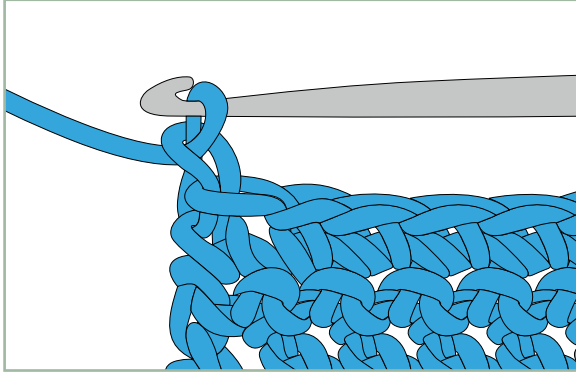
Den Faden zu einer Schlinge legen. Das Fadenende liegt unterhalb. Mit der Nadel von vorne durch die Schlinge stechen und den Faden durchholen. Am Fadenende ziehen, damit sich die Schlinge um die Nadel festzieht (= Anfangsschlinge). Den Arbeitsfaden durch die Schlinge ziehen, um die erste Luftmasche zu häkeln. So lange wiederholen, bis die gewünschte Anzahl an Luftmaschen erreicht ist.





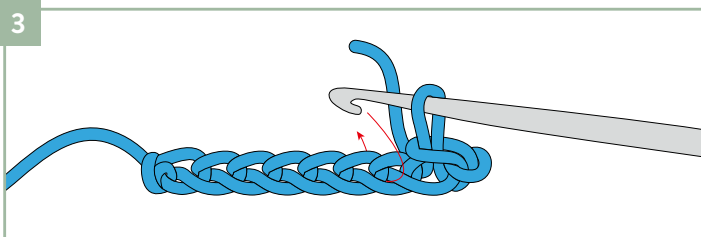
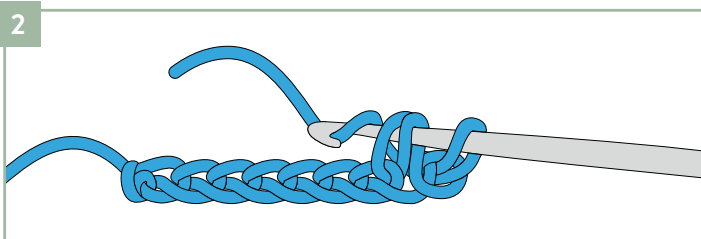
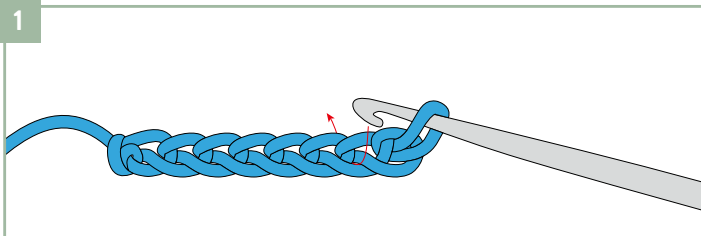
## Wendeluftmasche

Am Ende jeder Reihe wird eine Luftmasche gehäkelt und die Arbeit anschließend gewendet.



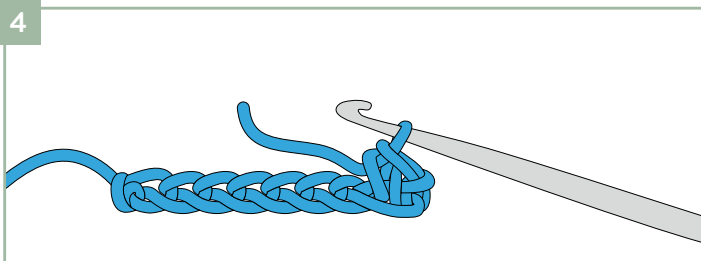
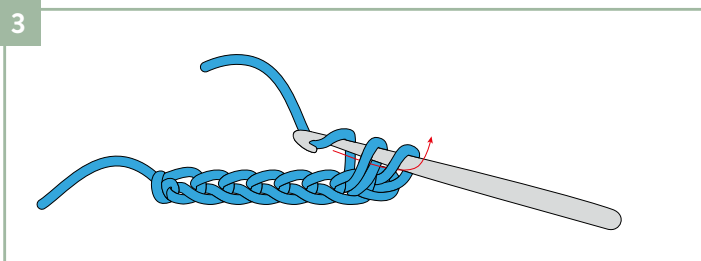
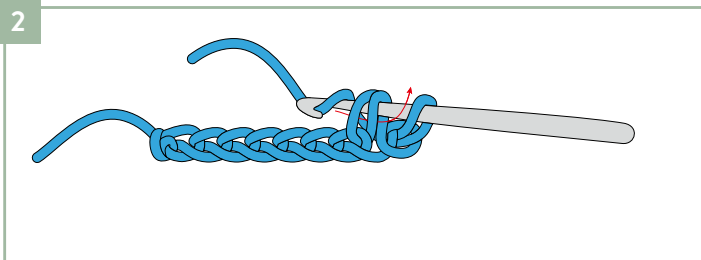
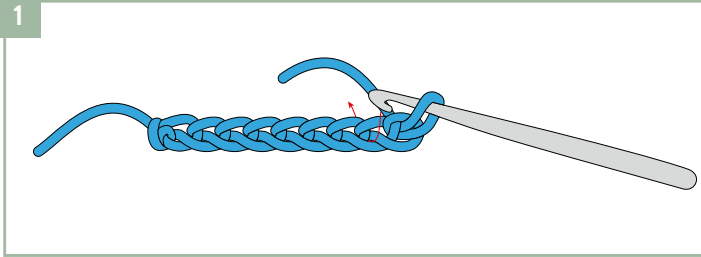
## Kettmaschen

Kettmaschen werden vielfältig beim Häkeln eingesetzt. Sie dienen als Verzierung, kommen beim Beenden einer Runde und beim Anmaschen neuer Fäden zum Einsatz. Um eine Kettmasche zu häkeln, durch die Masche stechen und den Faden durchholen. Diese Schlinge durch die auf der Nadel liegende Schlinge hindurchziehen.



## Feste Masche

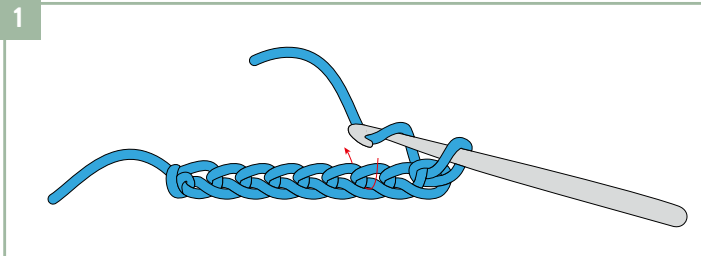
Mit der Nadel in die folgende Masche stechen und den Faden von oben nach unten um die Nadel legen. Den Faden durchziehen. Auf der Nadel liegen nun zwei Schlingen. Den Arbeitsfaden erneut von oben nach unten um die Nadel legen und dann durch beide Schlingen ziehen (abmaschen).



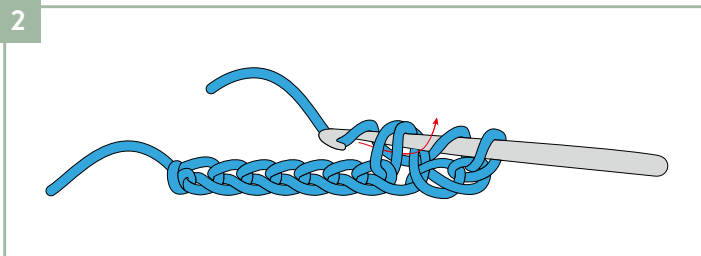
## Halbes Stäbchen

Den Faden von hinten nach vorne über die Nadel (Umschlag) legen. In die folgende Masche einstechen und den Faden durchholen. Auf der Nadel liegen nun drei Schlingen. Den Arbeitsfaden durch alle drei Maschen ziehen.

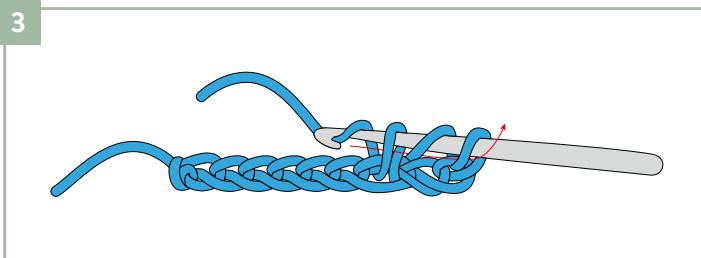
1



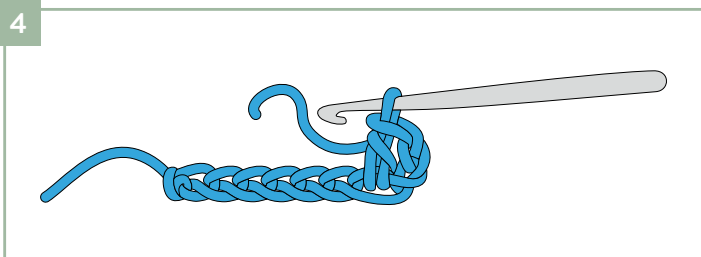
2



3



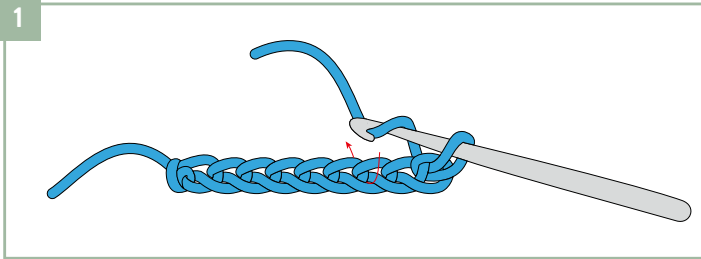
4



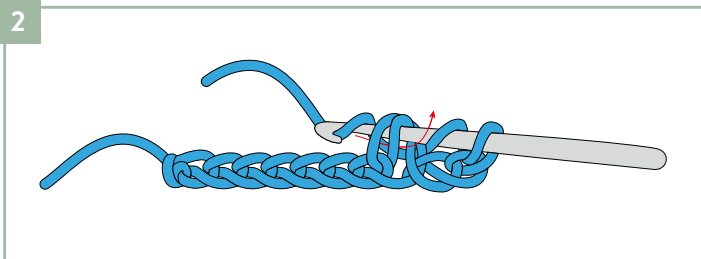
## Stäbchen

Den Faden von hinten nach vorne über die Nadel (Umschlag) legen. In die folgende Masche einstechen und den Faden durchholen. Es liegen jetzt drei Schlingen auf der Nadel. Den Faden durch die ersten beiden Schlingen ziehen. Auf der Nadel liegen nun zwei Schlingen. Beide ebenfalls zusammen abmaschen.

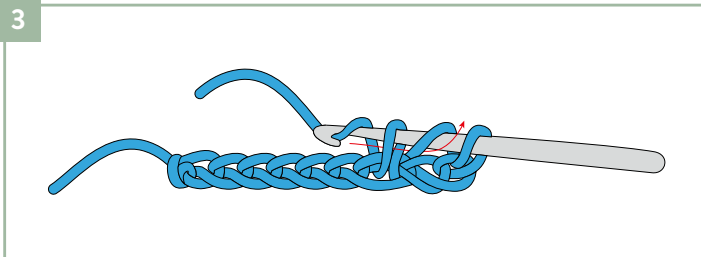
1



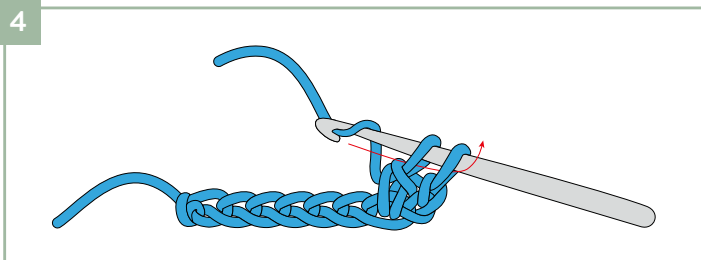
2



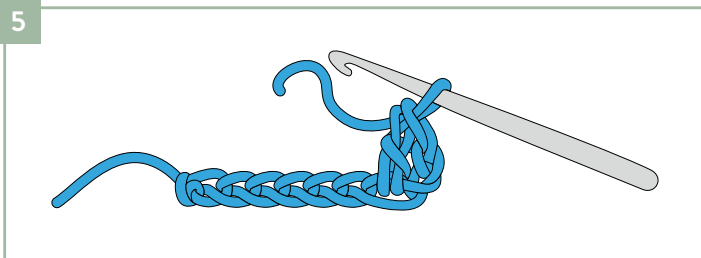
3



4

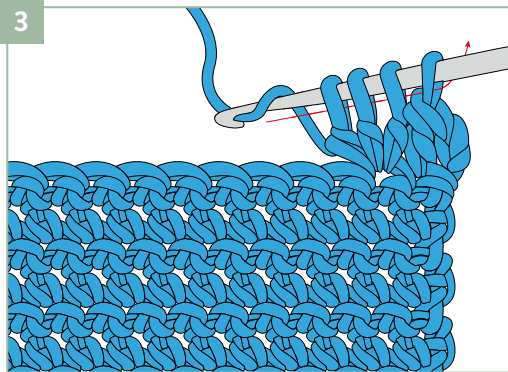
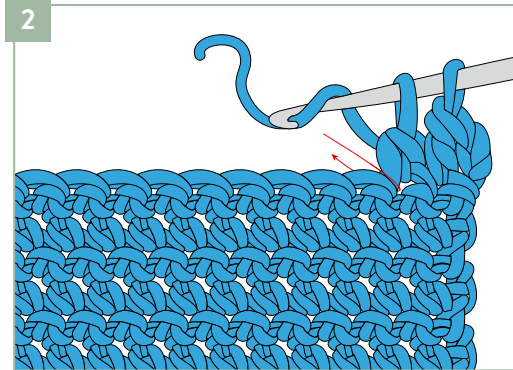
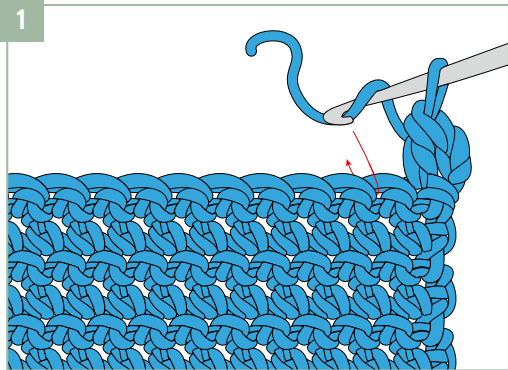


5



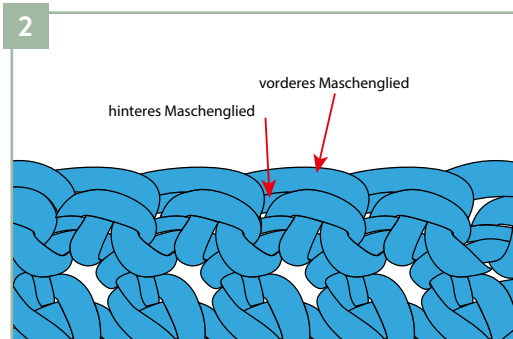
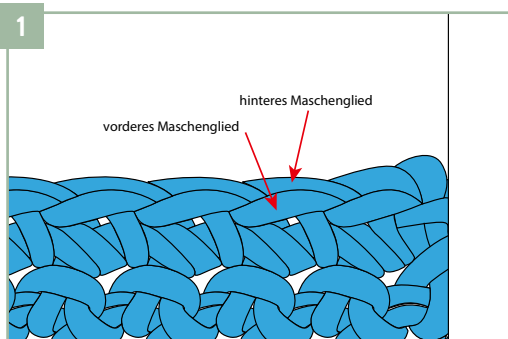
## Noppe

Wie bei einem halben Stäbchen beginnen. Die Umschläge auf der Nadel nicht abmaschen, sondern einen neuen Umschlag bilden, zurück in dieselbe Masche stechen und den Faden erneut durchholen. Dies wiederholen, bis die gewünschte Anzahl an halben Stäbchen auf der Nadel liegt. Den Faden durch alle Schlingen ziehen. Eine Noppe kann auch aus Stäbchen gebildet werden. Dazu jeweils die ersten beiden Schlingen auf der Nadel abmaschen, bevor das nächste Stäbchen aufgenommen wird.



## Maschenglieder

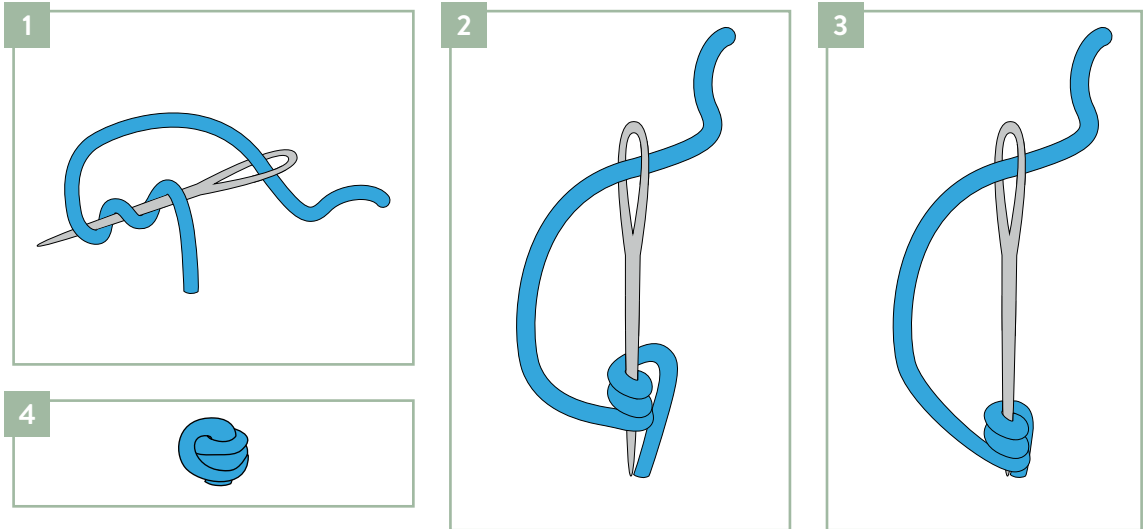
Eine Masche besteht aus drei Maschengliedern. Das vordere Maschenglied und hintere Maschenglied bilden dabei die v-förmige Oberseite der Masche. Das rückwärtige Maschenglied liegt auf der Rückseite am Fuß der Masche.



# Stickstiche

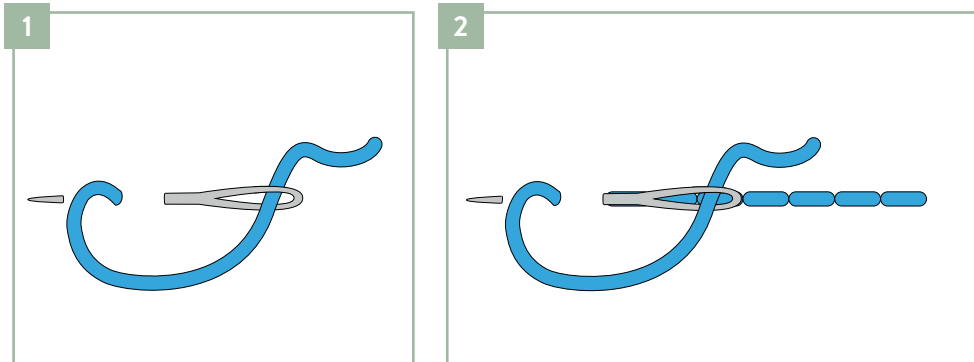
## Knötchenstich

Den Faden ein- oder zweimal über die Nadel schlingen und durchziehen, sodass ein Knoten entsteht. Danach knapp neben der Ausstichstelle einstecken und den Faden durchziehen. Zum Schluss den Faden auf der Rückseite sichern.



## Rückstich

Mit einem einfachen Spannstich beginnen. Dann mit der Nadel im gewünschten Abstand rechts von der Einstichstelle wieder ausstechen. Nun den Faden durch dieselbe Einstichstelle wieder nach innen führen. So lange wiederholen, bis die nötige Länge erreicht ist.



# Techniken

## In Reihen häkeln

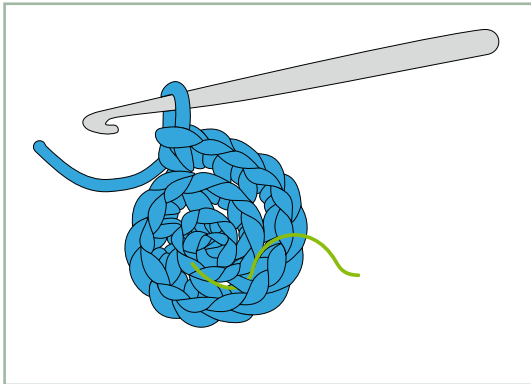
Alle Reihen beginnen mit einer Luftmaschenkette. Auf diese werden die Maschen der ersten Reihe gehäkelt. Nach jeder Reihe wird die Arbeit mit Luftmaschen gewendet, um die entsprechende Höhe der Maschen zu erreichen. Bei festen Maschen wird eine Wendeluftmasche gehäkelt, bei halben Stäbchen zwei Wendeluftmaschen, und bei Stäbchen wird mit drei Luftmaschen gewendet.

## In Runden häkeln

Beim Rundenhäkeln wird die Arbeit am Ende nicht gewendet, sondern fortlaufend weitergearbeitet. Begonnen wird dabei mit einem Fadenring oder einer Luftmaschenkette. Jede Runde endet mit einer Kettmasche in die erste Masche der Runde. Am Anfang jeder Runde werden Luftmaschen entsprechend der Höhe der verwendeten Maschen gehäkelt (Steigeluftmasche). Bei festen Maschen wird eine Steigeluftmasche gehäkelt, bei halben Stäbchen zwei, und bei Stäbchen werden drei Steigeluftmaschen zum Beginn gearbeitet.

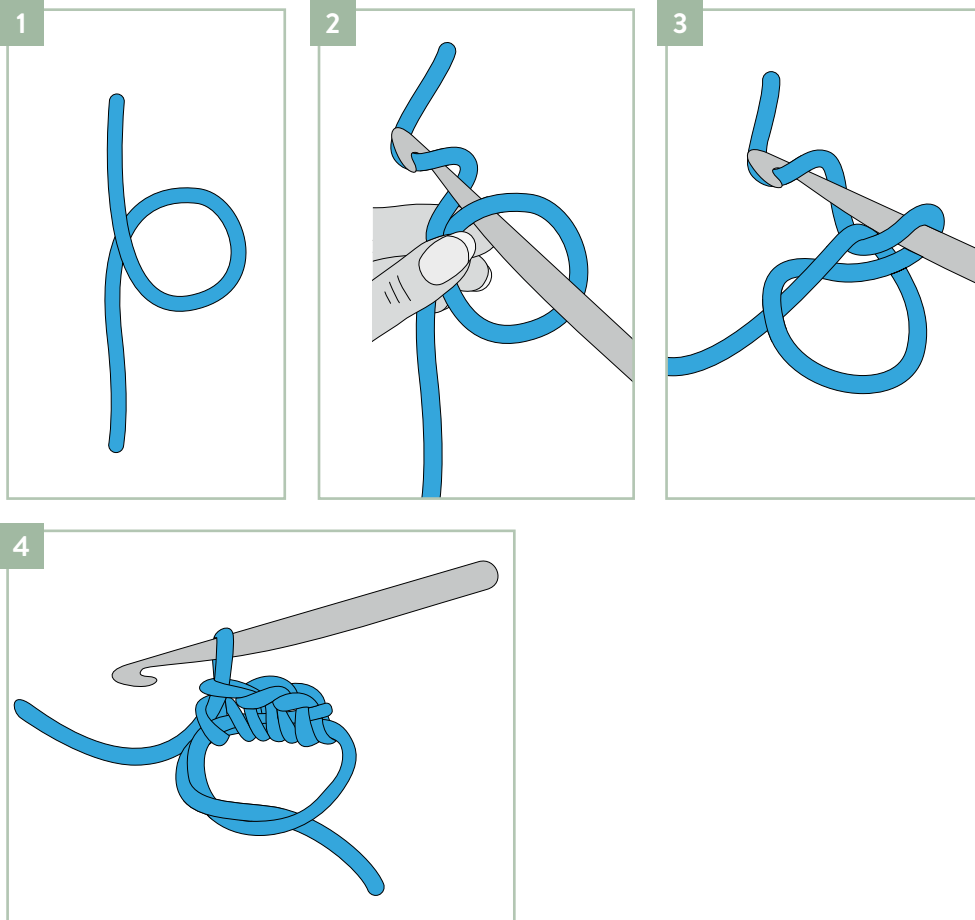
## In Spiralrunden häkeln

Bei Spiralrunden werden die Maschen ununterbrochen immer weiter aufeinandergehäkelt, ohne sie mit einer Kettmasche abzuschließen. Der Rundenübergang ist unsichtbar. Um den Überblick zu behalten, diesen mit einem Faden oder einem Maschenmarkierer kennzeichnen.



## Fadenring

Um einen Fadenring zu bilden, den Faden zu einer Schlaufe legen. Das Fadenende liegt oberhalb und zeigt nach unten. Die Schlaufe mit Daumen und Zeigefinger fixieren und mit der Nadel von vorne hindurchstechen. Den Faden durch die Schlaufe hindurchziehen und mit einer Luftmasche sichern. Erneut durch den Ring stechen und den Faden durchholen. Beide sich auf der Nadel befindlichen Umschläge zu einer festen Masche abmaschen. Nun so viel feste Maschen häkeln, wie in der Anleitung angegeben sind. Um den Ring zu schließen, vorsichtig am Fadenende ziehen, bis sich die Maschen zusammengezogen haben.



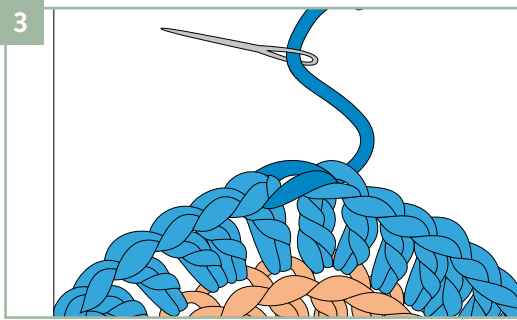
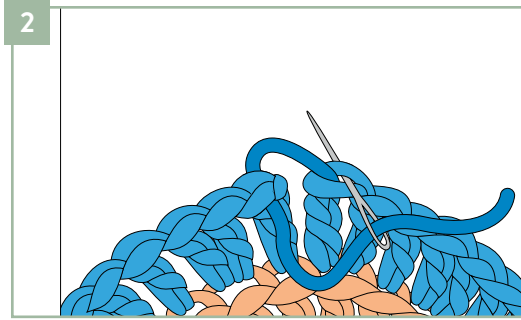
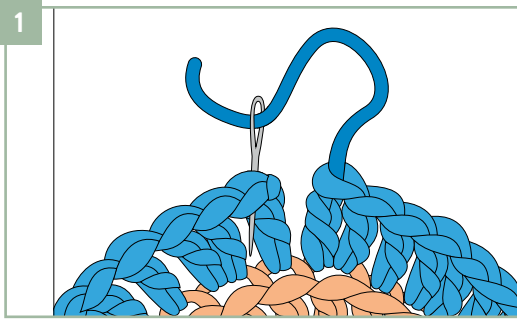
## Häkelstück beenden

Um eine Runde/Reihe zu beenden, den Faden fest durch die letzte Masche ziehen und ca. 20 cm lang abschneiden. Das Fadenende mithilfe einer Wollnadel in die Maschen bzw. nach innen vernähen. Wenn der Faden lang abgeschnitten werden soll, mind. 30 cm abschneiden.



## Runde unsichtbar abschließen

Die Arbeit mit einem langen Faden abketten. Das Fadenende in eine Vernähnaedel fädeln und von oben zwischen die beiden Maschenglieder der zweiten Masche der letzten Runde hindurchstechen. Am Faden ziehen, bis er die gleiche Länge wie die anderen Maschenglieder hat. So wird ein hinteres Maschenglied nachgebildet. Nun mit der Nadel von vorne nach hinten zwischen die Maschenglieder der letzten Masche der Runde stechen. Den Faden erneut durch die Masche ziehen, bis ein vorderes Maschenglied entsteht. Den Faden wie gewohnt vernähen.



## Zunehmen/Verdoppeln

Alle Maschenarten werden auf die gleiche Weise zugenommen: Man häkelt einfach 2 Maschen in eine Einstichstelle. Hierbei spielt es keine Rolle, ob in Reihen oder Runden gehäkelt wird.

